



FGV und AWO Selb besuchen gemeinsam die Wachau

September
2015

Selb – Die Wachau war das Ziel der sehr schönen, von Erich Kauper gut vorbereiteten Fahrt, zu der die Mitglieder des Fichtelgebirgsvereins Selb und der Arbeiterwohlfahrt Selb aufbrachen. Bereits um 5.30 Uhr startete der komplett besetzte Bus in Richtung Niederösterreich. Über Regensburg, Passau, Linz und Melk erreichte der Bus Dürnstein. Nach der Zim-

merverteilung fuhren die Selber noch mit dem „Bockel“ durch Dürnstein und die Weinberge. Am nächsten Tag ging es über Tulln, St. Andrea und Kloster Neuburg nach Wien zum Schloss Schönbrunn. Für eine Schlossbesichtigung reichte die Zeit zwar nicht, aber einen Spaziergang im herrlichen Schlossgarten mit dem Neptunbrunnen und zur Aussichts-

terrasse „Gloriette“ ließen sich die Teilnehmer nicht nehmen. Nach einer Stadtrundfahrt, vorbei an der Staatsoper, dem Parlament, der Alten Hofburg, dem Burgtheater und dem Rathaus ging es weiter nach Gumpoldskirchen zum Heurigen. Vor der Heimreise stand noch ein Besuch im „Stift Melk“ an. Danach ging es über Linz und Passau wieder nach Hause.